Gezielte Begrünung & Selbstbegrünung

Durch die Ansaat vielfältiger Blühmischungen kann das Nahrungsangebot auf Ackerflächen für viele Blüten besuchende Insekten bereichert werden. Ein- und v. a. mehrjährige Blüh- und Brachflächen bieten außerdem Wildtieren, wie z. B. Feldhasen und Rebhühnern, Rückzugsraum. Durch eine gezielte Lage der Flächen lassen sich darüber hinaus Lebensräume vernetzen. Insbesondere auf besonders sandigen, sehr leichten Böden können auch ohne Ansaat durch Selbstbegrünung wertvolle Lebensräume entwickelt werden. Blumenbunte Ackerflächen bereichern zudem das Landschaftsbild und tragen zu einem positiven Image der Landwirtschaft bei.

Tab. 1: Gezielte Begrünung & Selbstbegrünung (Stand: Dez. 2024)

<table>
<tr><th></th><th>Gezielte Begrünung</th><th>Selbstbegrünung</th></tr>
<tr><td>Kulisse</td><td colspan="2">nur auf Mineralböden</td></tr>
<tr><td>Vertragsdauer</td><td colspan="2">01.01.20xx-31.12.20xx (ein-/zweijährig)</td></tr>
<tr><td>Vertragsflächengröße</td><td colspan="2">0,1 ha – etwa 3,0 ha</td></tr>
<tr><td>Fläche (NC 591)</td><td colspan="2">flächenhaft o. als Streifen (9-20 m breit)</td></tr>
<tr><td>Streifen (Bindung: „BJS“)</td><td colspan="2">9-15 m breit (max. 15 % der Gesamtfläche)</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Bodenbearbeitung

(Gezielte Begrünung (Einsaat) entspricht der landwirtschaftlichen Mindesttätigkeit → im 2. Jahr Mulchen/Häckseln optional)</td><td>1. Jahr:
Fläche 01.01.-31.03.:
Bodenbearbeitung & Aussaat

Streifen 01.01.-15.05.:
Bodenbearbeitung & Aussaat</td><td>1. Jahr:
Fläche 01.01.-31.03.:
Bodenbearbeitung

Streifen 01.01.-15.05.:
Bodenbearbeitung</td></tr>
<tr><td>2. Jahr:
Fläche 01.01.–31.03.:
Erneute Bodenbearbeitung & Ansaat auf rd. 50% der Fläche

Streifen 01.01.-15.05.:
Erneute Bodenbearbeitung & Ansaat auf rd. 50 % der Fläche</td><td>2. Jahr:
Fläche 01.01.-31.03.:
Bodenbearbeitung auf rd. 50 % der Fläche

Streifen 01.01.-15.05.:
Erneute Bodenbearbeitung auf rd. 50 % der Fläche</td></tr>
<tr><td>16.08. – 15.11. (optional)
Mulchen/ Häckseln</td><td>16.08. – 15.11. (optional)
Mulchen/ Häckseln</td></tr>
<tr><td>Saatgut</td><td>• Kulturpflanzen (s. Anhang)
• Wildpflanzen (Regio-Saatgut)</td><td></td></tr>
<tr><td>Düngung/ PSM</td><td colspan="2">• nicht zulässig
• Ausnahmen bei Massenvorkommen von Problemarten in Absprache mit der LA</td></tr>
<tr><td>Knickpflege</td><td colspan="2">nach Aussaat ausgeschlossen (nur bei einjähriger Laufzeit!)</td></tr>
<tr><td>Grabenunterhaltung</td><td colspan="2">Sperrzeitraum: 01.03.-15.08.</td></tr>
<tr><td>Förderhöhe(n)</td><td>1.010 € Kulturpflanzen
1.160 € Regio-Saatgut</td><td>970 €</td></tr>
<tr><td>Kombination</td><td colspan="2">Ökoregelung 7
(Ökolandbau: Ökoregelung 6)</td></tr>
</table>

Die Vertragsfläche(n) sind im Sammelantrag als eigenständige(r) Parzelle/ Schlag anzugeben und mit dem dazugehörigen **Nutzungs-Code** zu versehen:

- Blühfläche: **NC 591** „Ackerland aus der Produktion genommen“
  → **keine Ökolandbauprämie**
- Blühstreifen: Bindung setzen – **BJS** „Bejagungs- oder Biodiversitätsstreifen“
  → Ökolandbauprämie

Anlage Saatgut – Kulturpflanzen

Zusammensetzung der Ansaatmischung [Angaben in Gewichtsprozent]
(Alternativmischungen sind in Absprache mit der Lokalen Aktion möglich):

Pflanzenart	**Anteil %**	
Kulturpflanzen	**mit Kreuzblütlern**	**ohne Kreuzblütler**
Hafer (Avena sativa)	20,0	20,0
Leindotter (Camelina sativa)	5,0	-
Buchweizen (Fagopyrum esculentum)	16,0	16,0
Fenchel (Foeniculum vulgare)	7,0	7,0
Sonnenblume (Helianthus annuus)	12,0	12,0
Kresse (Lepidium sativum)	5,0	-
Öl-, Saatlein (Linum usitatissimum)	10,0	10,0
Luzerne (Medicago sativa)	3,0	3,0
Esparsette (Onobrychis viciifolia)	5,3	5,3
Phacelia (Phacelia tanacetifolia)	3,0	3,0
Rotklee (Trifolium pratense)	1,0	1,0
Weißklee (Trifolium repens)	1,0	1,0
Summe % Kulturpflanzen	**98,3**	**98,3**
Anzahl Arten Kulturpflanzen	*13*	*11*
Wildpflanzen (ausschließl. zertifiziertes, gebietseigenes (Regio-) Saatgut; Ursprungsgebiet 1 &3)	**mit Kreuzblütlern**	**ohne Kreuzblütler**
Schafgarbe (Achillea millefolium)	0,5	0,5
Wilde Möhre (Daucus carrota)	0,7	0,7
Wiesenmargerite (Leucanthemum ircutianum)	0,5	0,5
Summe % Wildpflanzen	**1,7**	**1,7**
Anzahl Arten Wildpflanzen	*3*	*3*
Summe % gesamt	**100,0**	**100,0**
Anzahl Arten gesamt	*16*	*14*

Empfohlene Ansaatstärke: mindestens 1 g/m², mindestens 10 kg/ha

Ursprungsgebiet 1 & 3 Regio-Saatgut, siehe Verordnung über das Inverkehrbringen von Saatgut von Erhaltungsmischungen (Erhaltungsmischungsverordnung).
Die Saatgut-Verfügbarkeit kann jahrweise variieren, sodass Anpassungen der Liste vorgenommen werden können.